

## Vollzug des Bundesgesetzes über die Berufsbildung

Der VMTW, Schweizerischer Verband für mechanisch-technische Weiterbildung hat, gestützt auf Artikel 28 Absatz 2 des Bundesgesetzes vom 13. Dezember 2002 über die Berufsbildung (SR 412.10) und Artikel 25 und 26 der zugehörigen Verordnung vom 19. November 2003 (SR 412.101), den Entwurf der Prüfungsordnung über die Berufsprüfung *Produktionsfachmann mit eidgenössischem Fachausweis/Produktionsfachfrau mit eidgenössischem Fachausweis* eingereicht.

Swiss Olympic und Swiss Coach – Berufsverband Trainerin/Trainer Leistungs- und Spitzensport haben, gestützt auf Artikel 28 Absatz 2 des Bundesgesetzes vom 13. Dezember 2002 über die Berufsbildung (SR 412.10) und Artikel 25 und 26 der zugehörigen Verordnung vom 19. November 2003 (SR 412.101), den Entwurf der Prüfungsordnung über die Berufsprüfung *Trainer Leistungssport mit eidgenössischem Fachausweis/Trainerin Leistungssport mit eidgenössischem Fachausweis* eingereicht.

Gesellschaft für Marketing (GfM), Swiss Marketing (SMC), Schweizer Werbung (SW) und KV Schweiz (KVS) haben, gestützt auf Artikel 28 Absatz 2 des Bundesgesetzes vom 13. Dezember 2002 über die Berufsbildung (SR 412.10) und Artikel 25 und 26 der zugehörigen Verordnung vom 19. November 2003 (SR 412.101), den Entwurf der Änderung der Prüfungsordnung über die höhere Fachprüfung *Diplomierter Marketingleiter/Diplomierte Marketingleiterin* eingereicht.

Die Stiftung für die berufliche Aus- und Weiterbildung Zahntechnik (VZLS-Stiftung Zahntechnik) hat, gestützt auf Artikel 28 Absatz 2 des Bundesgesetzes vom 13. Dezember 2002 über die Berufsbildung (SR 412.10) und Artikel 25 und 26 der zugehörigen Verordnung vom 19. November 2003 (SR 412.101), den Entwurf der Prüfungsordnung über die höhere Fachprüfung *Zahntechnikermeister/Zahntechnikermeisterin* eingereicht.

Interessenten können diesen Entwurf bei der folgenden Amtsstelle beziehen: Bundesamt für Berufsbildung und Technologie, Effingerstrasse 27, 3003 Bern.

Einsprachen sind innert 30 Tagen dieser Amtsstelle zu unterbreiten.

6. März 2012

Bundesamt für Berufsbildung und Technologie